

DAS ZOLINO WIRD DURCH EINEN KLEINEN ESEL BEREICHERT

Am 7. Juni ist im Zoolino, dem Kinderzoo des Zoo Zürich, eine kleine Eselsstute zur Welt gekommen. Nach einer Tragzeit der Mutter ZORA von 12,5 Monaten stand LUNA, wie die Kleine heisst, innert Minuten auf den Beinen und sprang in ihrem Gehege herum, als wäre sie schon lange in der Gruppe.

Die Hauseselrassen sind sehr unterschiedlich in Grösse, Fell und Statur. Ihre Widerristhöhe variiert zwischen 85 und 160 cm, die Fellfarbe von schwarz, braun, über silbergrau bis weiss. Der Hausesel wurde in der ersten Hälfte des 4. Jt. v. Chr. vom afrikanischen Wildesel abstammend in Aegypten domestiziert und von da in die ganze Welt verbreitet. Die Domestikation diente dazu, den Esel als Arbeitstier zu verwenden. Die kleineren Hausesel sind meistens Tragtiere, grössere Tiere werden auch als Zugtiere vor Karren gespannt. Selten werden Esel als Reittiere eingesetzt.

Unsere Hausesel sind Teil einer gemischten Tiergruppe aus Einhufern und Kameliden, die von jugendlichen Volontären unter tierpflegerischer Aufsicht im Zoolino gepflegt werden. Sie werden als Reittiere für die Kinder eingesetzt und sind Teil der Karavane mit Ponys, Lamas und Alpakas, die vom Freiwilligenteam durch den Zoo geführt werden.

Die Haustierhaltung im Zoo ermöglicht es dem Besucher, einen noch näheren Kontakt mit den Tieren aufzunehmen, als es mit Wildtieren möglich ist. Hier darf man zur Pflege auch selbst mal Hand anlegen oder ein Tier streicheln.



Weitere Informationen

Dr. Alex Rübél, Direktor Zoo Zürich, Telefon 044 254 25 00, medien@zoo.ch

Text- und Bilder-Download: www.zoo.ch/medien